

TOURNEE THEATER HAMBURG



PRESSEMAPPE **DER GESTIEFELTE KATER** nach den Gebrüdern Grimm von Ralf Bettinger

| | |
|------------------|--|
| Regie: | Ralf Bettinger |
| Bühnenbild: | Michael Becker |
| Komposition: | Charmol |
| Grafik: | LURA VIDEO |
| Kostüm: | Stella Burkhardt & Sylvie Bundschuh |
| Konzeption: | Maya Vas |
| Foto: | Anja Beutler |
| Dauer ohne Pause | 60 min. / Darsteller 4 |

TOURNEE THEATER HAMBURG

Wendenstraße 45 b, 20097 Hamburg

www.tourneetheater-hamburg.de
info@tourneetheater-hamburg.de

040 – 25 33 48 04
0163 – 54 38 006

Beschreibung

Wie ungerecht es beim Erben doch früher zugeht, der eine Bruder bekommt eine Mühle und einen edlen Esel, der andere nur den alten Kater. Aber Müllersbursche Jonas lässt sich davon nicht entmutigen und weigert sich standhaft, aus seinem Kater Raspumurr Handschuhe zu machen.

Zum Glück, denn sonst hätte er nie erfahren, dass sein Kater nicht nur sprechen kann und gerne Stiefel trägt, sondern überhaupt ein ganz außergewöhnliches Tier ist! Raspumurr wird zum gestiefelten Kater und hat sich nicht weniger vorgenommen, als Jonas zum glücklichsten Mann auf der Welt zu machen.

Die Voraussetzungen sind nicht schlecht, denn der frechen Prinzessin Liane, die sich gerne inkognito aus dem Schloss schleicht, um das echte Leben kennen zu lernen und Gutes zu tun, ist Jonas nicht nur aufgefallen – sie haben sich bereits verliebt.

Leider hat der lustige, verzweifelt auf Rebhühner fixierte König bereits mehrere Bewerber für sie eingeladen, den unglaublich schlecht reimenden Graf Vollwanst und den düsteren Zarambara, der in Wahrheit gar kein Graf, sondern ein Zauberer ist.

Lianes Herz hat sich schon entschieden, aber sie wird entführt und alle werden dadurch herausgefordert. Doch durch die Hilfe tanzender Mäuse, Jonas Mut und vor allem der Klugheit des gestiefelten Katers findet das Abenteuer sein glückliches Ende.

All dies ist zu erleben in der humorvollen, romantischen und musikalischen Bearbeitung des Grimmschen Märchens durch das Tournee Theater Hamburg. Inszeniert von Ralf Bettinger genießen die großen wie die kleinen Zuschauer ein spielfreudiges Ensemble in märchenhaften Kostümen und einem aufwändigen Bühnenbild.

Abgerundet durch die Kompositionen von Charmol ist hier ein Märchen entstanden, das auch den kleinsten Zuschauern viel Spannung und Freude bereitet.

Pressespiegel

Elbe Jeetzel Zeitung



Aufn.: V. Rossau

vr Hitzacker. Der gestiefelte Kater - der Märchenklassiker der Brüder Grimm, ist ein schwungvolles Stück darüber, dass man auch als armer Mensch sein Glück machen kann, wenn man gute Freunde und das Herz auf dem rechten Fleck hat. Schon das Original hat es in sich: Verwicklungen und Intrigen, kluge Kater und böse Zauberer machen das Märchen spannend.

Was das Tournee Theater Hamburg um seine Macher Andreas Kleb, Liudmyla Vasylieva und Ralf Bettinger am Freitag im Verdo daraus machte, gab der Geschichte noch ein bisschen mehr Würze: Die Handlung um den Müllerburschen Jonas und seinen Kater Raspumurr wurde um einige Irrungen und Wirrungen gestrafft - der König bekam nur einmal seine geliebten Rebhühner und die Prinzessin verliebte sich gleich am Anfang in den guten Müllerburschen. Überhaupt, die Prinzessin Liane: Frech und mit roten Backen und blonden Locken lief sie über die Bühnenbretter und hatte nur zwei Dinge im Sinn: »Etwas Gutes tun, etwas Richtiges!« Und außerdem will sie den jüngsten Müllersohn haben, den liebt sie und er singt ihr schnulzige Lieder

(»Sie ist der Stern in meiner Nacht«). Mittelpunkt des Schauspiels war jedoch die wunderbare Liudmyla Vasylieva. Die gebürtige Ukrainerin spielte den Kater Raspumurr, und das tat sie mit so viel Witz und Charme, dass ihr Publikum schon bald vergaß, sich zu fragen, warum wohl eine Frau den gestiefelten Kater spielt. Das komische Talent und die Tanzeinlagen der Schauspielerin machten aus dem haarigen Helden der Geschichte einen mutigen, charmanten Mantel-und-Degen Abenteurer, den seine roten Stiefel elegant von Abenteuer zu Abenteuer tragen.

Die Kostüme und die Maske im Stück sind bunt und fantasievoll, die Schauspieler mit roten Backen und Lippen sehen ein bisschen aus wie die »Commedia dell'arte«. Das Bühnenbild ist durchaus aufwendig, und die Umbaupausen wurden geschickt mit Liedern und Witzchen vor dem Vorhang überbrückt. Besonders ideenreich wurden die Kostümbildner an der Stelle im Märchen, als der gestiefelte Kater den bösen Zauberer überredet, sich erst Löwen- und Elefantengestalt zu geben um sich schließlich in eine Maus zu verwandeln - und vom schlaun Katzentier gefressen zu werden: Wenn Zarambara sich verwandelt (»Zarambula verwandula«), breitete er mit dem Rücken zum Publikum seinen weißen Mantel aus und bildete so eine große Leinwand, auf die die Zaubertiere projiziert wurden. Einfach, aber wirkungsvoll. Liebenswert auch die Sprachwitzchen, mit dem die Theatermacher das Märchen würzten: Da macht die genervte Prinzessin aus dem Zauberer den »Zaram-Balla-balla«, was im Parkett mit entzücktem Gekicher quittiert wurde. Da nimmt der König, weil er keine Rebhühner bekommt, »ein volles halbes Viertelpfund« ab und der Zauberer spricht, als er Prinzessin Liane in seinen Palast zaubert: »Prinzessula zarambula verschwindula«. Im kommenden Jahr wird das Theater den Froschkönig spielen. Es ist zu hoffen, dass die Truppe dann auch wieder nach Hitzacker kommt.

Böhme Zeitung

226 Kinder gespannt beim Märchen

Tourneetheater Hamburg mit „Der gestiefelte Kater“ zu Gast im Schneverdinger Bürgersaal



rdv **Schneverdingen**. 226 Kinder aus Kindergärten und Grundschulen der Stadt erlebten jetzt, wie ungerecht es doch früher beim Erben zuging. Jedes Jahr lässt der Kulturverein Schneverdingen in der Vorweihnachtszeit im Bürgersaal der Freizeitbegegnungsstätte (FZB) ein Märchen aufführen. In diesem Jahr zeigte das Tourneetheater Hamburg „Der gestiefelte Kater“ nach dem Märchen der Brüder Grimm. [...]

Das Ensemble des Tourneetheaters Hamburg zeigte sich unter der Regie von Ralf Bettinger äußerst spielfreudig, humorvoll und romantisch. Es zog die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer sofort in seinen Bann. Die eigens auf das Märchen zugeschnittenen Kompositionen von Charmol rundeten das Bild ab.

Für die Kinder, die in der Pause vom Weihnachtsmann mit Süßigkeiten beschenkt wurden, gab es auf dem Heimweg viel Gesprächsstoff.

Zevener Zeitung



Gespannt verfolgten die vielen kleinen Zuschauer im Zevener Rathaussaal die Abenteuer des „Gestiefelten Katers“: Mit einem ganzen Sack frisch erlegter Rebhühner erobert der Kater das Herz des hungrigen Königs im Sturm. Fotos: he

Raspumurr greift Jonas unter die Arme

ZEVEN. Katzen sind ganz besondere Tiere – zumindest nach Meinung vieler Besitzer der schnurrenden Mäusefänger. Eines dieser außergewöhnlichen Exemplare war am Dienstagnachmittag im Zevener Rathaussaal zu Gast. Das diesjährige Weihnachtsmärchen des HamburgerTournée Theaters verzauberte mit „Der gestiefelte Kater“ wieder einmal Kinder und ihre Eltern. [...]

Mit Spannung verfolgten die vielen kleinen Zuschauer im Rathaussaal die Abenteuer des Katers und seines Herren und applaudierten am Ende begeistert für die tolle Aufführung des Hamburger Ensembles. (he)

Fotos



Andreas Kleb
andreas@tourneetheater-hamburg.de
Am Schulberg 6
21279 Dierstorf

Mobil: +49 (0)172 4529765

Ralf Bettinger
ralf@tourneetheater-hamburg.de
Wendenstraße 45 B
20097 Hamburg
Tel: +49 (0)40 25 33 48 04
Mobil +49(0)163 54 38 006